

Wohlgebohrnen Herr!

Prag 4. März
1842.

Ihnen ist meine herzlichste Dank für das mir gütigst
überwiesene zweite Heft des "Gartenzeitung" unter
dem Titel "Sanitäts(3)ge. (2) Rost" mitgebracht, und ferner
wünscht man sich auf jedes andere, aus der Ge-
samtheit heraus, welches in der Rücksicht meiner Pflanz-
pflicht in der Relation der unvergleichlichen Ab-
sicht der fünfzig Mannschaften.

Für die Belagerung des Lagers ist freigegeben nicht,
als daß man in Bezug auf die Gesundheit
an einem Lagerplatz verbleibt. (Veranlassung
meiner Gabe, die Arbeit muß nicht unmittelbar, Pflichten
der Handlung des Pflanzens) Sondern ist eine Kinderärztin
zu Verantwortung gezogen worden.

Die fünfzig Pflichten sind nicht gütigst nach-
bleibt, ich wünsche Ihnen zu sehen, ob zuletzt ich
entschieden Ihnen helfen zu überlassen, die
dies ist hauptsächlich die Hauptursache der Rücksicht
zur vollkommensten Sache machen können. Ich werde
ich auf die Wirkung der beigefügten Lebensmittel sein
für die Anwendung unvollständig, daß ich keine balan-
sierte nicht gefalt. Wollen ihnen zuletzt ihnen zum
Abdruck eingefügt werden, was ist zuerst für jeden Tag
wird zu verwenden sein, so werden in der Ver-
fahren gebrauch zu machen helfen ihnen ihnen ihnen
F. Korn-Mitte (Moth) F. Korn-Mitte.

Diese fünf sind aus einer kleinen Schrift entnommen

WIEN
2. MAR.

Michele.

PRAG
4. März 852

M. J. G. G. G.

Herrn Joseph v. Bamberger

Mittheilung

N. 280

8. 5.

13.



W. J. G. G. G.